



Inhouse-Schulung „Ernährungsbildung, Schulverpflegung und Klimaschutz in der Ganztagsschule“

Ansprechpartner/-innen in der Ganztagsschule:

Name:

E-Mail:

Name:

E-Mail:

Anzahl der OGS-Mitarbeiter/-innen für die Schulung:

Ist eine Anbindung der Themen Ernährungsbildung, Schulverpflegung und/oder Klimaschutz an einen Ihrer pädagogische Konzeptionstage möglich?

Ja Nein

Wenn ja, bitte nennen Sie uns Termine, an denen eine Inhouse-Schulung in Ihrer Schule durchführbar ist:

Termin 1:

Termin 2:

Termin 3:

(Schulungen sind bis einschließlich Februar 2019 möglich.)

Welche laufenden Aktivitäten der OGS / der Schule (Unterrichtsinhalte, Projektstage, Projektwochen, AGs, Ferienangebote) bestehen bereits?

Besteht an Ihrer Schule bereits ein Feedback-System für Schüler bezüglich der Angebote im Rahmen der Schulverpflegung?

Ja Nein



Welche klimaspezifischen Themenfelder könnten für Ihr OGS-Team zur Weiterentwicklung des Ganztagsprofils an Ihrer Schule relevant sein?

<input type="checkbox"/>	Einführung in die Zusammenhänge zwischen Ernährungsbildung, Schulverpflegung und Klimawandel
<input type="checkbox"/>	Handlungsorientierter Ernährungsparcours für Schüler und Schülerinnen (Train the Trainer)
<input type="checkbox"/>	Essen und Ernährung als Teil der täglichen Schulkultur <input type="checkbox"/> Der Blick über den Tellerrand - Esskulturen und die Bedeutung für unsere Schulkultur <input type="checkbox"/> Aus der Erde auf den Teller - Woher kommt eigentlich unser Essen? <input type="checkbox"/> Praxisbausteine Ernährung und Nachhaltigkeit - Ernährung früher und heute
<input type="checkbox"/>	Was steckt hinter Gütesiegeln wie z.B. Bio, Fair Trade und MSC? <input type="checkbox"/> Einführung in das Thema der Gütesiegel und ihre Bedeutung für die Qualität des Schulessens <input type="checkbox"/> Fairtrade Schools
<input type="checkbox"/>	Abfallvermeidung in der Schulverpflegung
<input type="checkbox"/>	Schulessen und Partizipation - Schulessen aus der Perspektive von Kindern <input type="checkbox"/> Feedbacksysteme und ihre Bedeutung für Partizipationsprozesse
Weitere Wünsche:	

Bitte ausgefüllt zurücksenden (bis spätestens Januar 2019) an:

Sabine Schulz-Brauckhoff (schulz-brauckhoff@netzwerk.koeln)
Netzwerk e.V. - Soziale Dienste und Ökologische Bildung

Vielen Dank!